

## Hohe Ehrung für Treue und Kameradschaft Feuerwehr Diebach ernannte zwei neue Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorsitzenden



Zu Ehrenmitgliedern der Diebacher Feuerwehr wurden Waldemar Hauk (links) und Werner Mathes (rechts) ernannt. Fritz Gensler (Mitte) erhielt die Ernennung als Ehrenvorsitzender.

Insgesamt 20 Alarmierungen gingen bei der Diebacher Feuerwehr im vergangenen Jahr ein. Darunter waren sieben Brandeinsätze, zwei Technische Hilfeleistungen und elf Verkehrsregelungen. Kommandant Dieter Ebert erinnerte bei der Jahreshauptversammlung noch einmal an die Einsätze. Hinzu kamen 48 Übungen, bei denen die Feuerwehr 907 Arbeitsstunden ableistete, und die Truppmannausbildung II sowie die Leistungsprüfung, die 31 Teilnehmer erfolgreich bestanden. Zahlreiche Stunden flossen außerdem in die Atemschutz-Ausbildung ein, an der acht Mitglieder teilnahmen.

„Es funktioniert in der Diebacher Feuerwehr“, lobte Kreisbrandmeister Elmar Eisenmann die Arbeit der Diebacher Wehr. Er informierte, dass jetzt drei Wärmebildkameras an den Standorten Hammelburg, Bad Kissingen und Bad Brückenau für Einsätze zu Verfügung stehen.

Vereinsvorsitzender Steffen Schärpf und Kommandant Dieter Ebert ehrten im Anschluss drei verdiente Feuerwehrleute. Zum Ehrenvorsitzenden wurde Fritz Gensler ernannt. Er ist 1967 in die Wehr eingetreten, war 26 Jahre Vorstandsmitglied, davon zwölf Jahre Vereinsvorsitzender. Gensler war auch maßgeblich an Beschaffungen, Umbauten und der Organisation von Jubiläen beteiligt.

Waldemar Hauk und Werner Mathes wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Hauk war 16 Jahre Kassenwart und zeichnete sich als zuverlässiger Helfer bei vielen Gelegenheiten aus. Werner Mathes, der 1965 in die Wehr eintrat, stellte sich als Gruppenführer und Zweiter Kommandant zur Verfügung. Auch heute ist er noch als Helfer gefragt.

Allen drei Geehrten bescheinigten Schärpf und Ebert Engagement, Treue und Kameradschaft.